

K V V Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs-GmbH

➤ **Verkauf der Anteile an der DORKOM GmbH**

Berichtersteller/-in: Stadtkämmerer Dr. Barthel

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Verkauf der Beteiligung der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH an der DORKOM GmbH wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.

Begründung:

Die DORKOM GmbH ist ein Beratungsunternehmen nach polnischem Recht mit Sitz in Bytom (Beuthen/Oberschlesien) und wurde in 2000 gegründet.

Die K V V GmbH ist mit 49 % (Stammkapital 100.000 Zloty = rd. 27.900 €) an der DORKOM GmbH beteiligt. Hauptgesellschafter mit 51 % ist das städtische Unternehmen für Wasser und Abwasser der Stadt Bytom. Zweck der Gesellschaft ist die Beratung polnischer Städte und Gemeinden sowie ihrer Kommunalbetriebe.

Eine Beteiligung in Polen erschien seinerzeit erfolgversprechend, weil das Land seine öffentlichen Unternehmen zur Privatisierung freigegeben hatte und gleichzeitig ein erheblicher Investitionsstau bestand.

Trotz EU-Beitritt Polens muss heute festgestellt werden, dass sich der Übergang von der Planwirtschaft zur Marktwirtschaft und dem veränderten Recht als sehr schwierig gestaltet.

Nach dem Eindruck der KVV gilt dies besonders für die öffentlichen Verwaltungen und die ihnen nachstehenden öffentlichen Betriebe. Die ursprüngliche Geschäftsidee lässt sich aus heutiger Sicht nicht mit Erfolg betreiben.

Das Engagement soll daher möglichst bald beendet werden, obgleich für 2006 erneut ein ausgeglichenes Ergebnis des Gemeinschaftsunternehmens DORKOM GmbH erwartet wird.

Zur Beendigung wird ein Verkauf der Anteile möglichst in Höhe der aufgezinnten Einlage der KVV angestrebt. Bei mangelnder Nachfrage würde ersatzweise auch die Auflösung der DORKOM GmbH erfolgen.

Der Aufsichtsrat der KVV hat in seiner Sitzung am 08.12.2006 dem Verkauf der Anteile für mindestens 1 € zugestimmt.

Der Magistrat hat diese Vorlage in seiner Sitzung am 29.01.2007 beschlossen.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister